



Pfarrwoche Aktuell

**Katholische Pfarrgemeinde
Maria Heimsuchung Bubenreuth**

Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth
Tel. 09131/24550, Fax 09131/207561



Kath-pfarrei.bubenreuth.@erzbistum-bamberg.de

Weitere Informationen auf unserer Internetseite www.kath-pfarrei-bubenreuth.de

JG 2 (2014) – Nr. 20

26. - 28. Sonntag im Jahreskreis

27.09. - 12.10.2014

Liebe Schwestern und Brüder!

Im Gleichnis von den beiden ungleichen Söhnen erzählt Jesus heute eine klassische Familiengeschichte und sie zeigt ein Alltagsbild seiner Zeit: arbeiten im Weinberg. Zweimal geht es um den gleichen Auftrag: „Geh und arbeite heute im Weinberg“. Ein Sohn antwortet auf die Bitte des Vaters mit einem untätigen „Ja“ und geht seinen Weg. Der andere antwortet mit einem glatten „Nein“ aber später besinnt er sich und erledigt den Auftrag. Was Jesus damit sagen will ist folgendes: Vor Gott kommt es auf Taten, nicht fromme Worte an. An den Früchten wird man erkennen, wer glaubt. Und oft sind es Menschen, denen man es nicht zutraut, die ganz anders sprechen und auftreten, bei denen man aber die Erfüllung findet – und bei den anderen, die bewundert und geachtet werden, da fehlt der Einsatz des Lebens. Jesus richtet dieses Gleichnis an die Adresse der Hohenpriester und Ältesten. Sie haben die Predigt des Johannes gehört, sie haben gesehen mit welcher göttlicher Vollmacht die Worte des Täufers Menschen zur Umkehr bewegt haben, sie selbst aber blieben unberührt. Deshalb müssen sie anhören, dass andere an ihnen vorbei ins Reich Gottes ziehen werden, von denen sie selbst es niemals geglaubt hätten: die gesellschaftlich und religiös Ausgegrenzten und Verachteten: die Zöllner und die Dirnen. Sie haben die Botschaft des Johannes und die Botschaft Jesu besser verstanden als die Schriftgelehrten. Wir können meinen das ist schon lange her, uns betrifft es jetzt ja nicht. Nein, das stimmt nicht so. Diese Frage Jesu: „Was meint ihr? Wer von den beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt?“ geht an uns heute. Wie oft sprechen wir ein „Ja“, fassen einen Vorsatz, aber es folgt nichts oder wenig darauf. Auf der anderen Seite wie oft weigern wir uns, widersetzen uns einer Herausforderung, aber nachher gehen wir doch dem Anruf nach. Was für Jesus zählt sind nicht Worte und das öffentliche Auftreten, sondern das, was herauskommt. „Im Weinberg arbeiten“ heißt dann nicht, in einem realen Weingut Hand anzulegen, sondern für das Reich Gottes zu arbeiten. In täglich immer neuen kleinen Schritten sich füreinander einsetzen, für die Gemeinde, für Notleidende, für die Flüchtlinge, für Kinder, für alte Menschen.

Herzliche Sonntagsgrüße

Ihr/Euer Pfarrer Msgr. Dr. Mathew Kiliroo

CARITAS-HERBSTSAMMLUNG

Die **CARITAS-Herbst-Haussammlung** findet vom **29. September bis 05. Oktober 2014** statt und steht unter dem Motto: „**Weit weg ist näher als du denkst.**“

Flucht geht nicht an uns vorüber. Von den 28.000 Ratsuchenden, die in die Caritas-Beratungsstellen des Erzbistums Bamberg kamen, hatten 10.000 einen Migrationshintergrund. Der Bedarf an Beratung hat sich erhöht. Bis Mai 2014 kamen bereits 55.000 Flüchtlinge nach Deutschland. Bayern nahm im vergangenen Jahr 16.700 Asylbewerber auf. Angesichts dieser Entwicklung hat der Staat zwar seine Förderung erhöht, doch es werden nur Personalkosten, aber nicht Sachkosten bezuschusst. Dazu kommt, dass die Allgemeine Soziale Beratung als erste Anlaufstelle bei Problemen aller Art ein Angebot ist, das Caritas und Kirche komplett selbst finanzieren. Auch die Fonds, aus denen Caritas individuelle finanzielle Hilfe gewährt für in Not geratene Menschen speisen sich zu einem Gutteil aus Spenden. Von den Spenden bleiben 40 % in der Pfarrgemeinde, 30 % gehen an den Caritasverband vor Ort und 30 % an den Caritasverband der Erzdiözese Bamberg. Bitte unterstützen Sie die sozialen Dienste der Caritas und nehmen Sie unsere ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammler gut auf, wenn diese bei Ihnen um eine Spende bitten. Sollte die Sammlerinnen oder der Sammler Sie nicht antreffen, finden Sie einen Überweisungsträger in Ihrem Briefkasten. Die Kirchenkollekte findet am 05. Oktober 2014 statt. Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt.

Achtung Sammlerinnen und Sammler: Die Sammelisten bitte ab Montag, 29.09., im Pfarrbüro zur üblichen Büroöffnungszeit abholen.



Im Rosenkranzmonat Oktober wollen wir auch dieses Jahr unsere Andachten feiern.

Jeden Montag (06./13./20.10.), 19.00 Uhr in St. Josef.

Am Montag, 27.10., ist der Tag der „Ewigen Anbetung“, da findet kein Rosenkranzgebet statt.

Schnupperkurs „Intuitives Bogenschießen“

Samstag, 11. Oktober 2014, 10.00 bis 13.00 Uhr,

Kath. Pfarrzentrum Maria Heimsuchung (je nach Wetter im Pfarrgarten oder im Saal).

Nachdem der letztjährige Kurs auf regen Interesse gestoßen ist und wir durchwegs positive Rückmeldungen der Teilnehmer erhalten haben, wollen wir das „Intuitive Bogenschießen“ erneut anbieten. Diverse Zuschüsse ermöglichen es diesmal, die Teilnehmergebühr weiter zu senken und dadurch auch interessierten Familien ein attraktives Angebot bereitzustellen. Pfeil und Bogen entwickeln sich von der Waffe immer mehr zu einem Sport und einer geistigen Übung. In unserer schnelllebigen Welt bietet das traditionelle Bogenschießen eine wunderbare Möglichkeit der Regeneration.

Intuitives Bogenschießen ist ganz ursprüngliches „Zielen“ aus dem Bauch heraus. Ohne Visier, Zieleinrichtung und anderem technischem Zubehör. Im Vertrauen auf die eigenen inneren Fähigkeiten.

Nach mehreren Schüssen ist das individuelle Bewegungsmuster abgespeichert und durch regelmäßiges intuitives Üben werden Konzentration, räumliches Sehen und Körpergefühl weiter entwickelt. Der Fokus liegt nicht auf dem Material, sondern beim Schützen selbst. Inhalt des Kurses: Einüben der Grundtechnik für das Bogenschießen und das intuitive Zielen, Infos zu Bögen, etwas Materialkunde und Sicherheit.

Die Teilnehmerzahl ist auf 9 Personen begrenzt.

Referent: Michael Fuchs, Trainer der Archery Akademie

Kosten: 10 € pro Teilnehmer inklusive Leihbogen und Schutzausrüstung

Anmeldung erforderlich im Pfarrbüro, Tel. 09131-24550

GOTTESDIENSTORDNUNG VOM 27.09. - 12.10.2014

Sa. 27.09.	14.00 Uhr 18.30 Uhr	Taufe von Lennard Gerstbrein in St. Josef Vorabendmesse in der Pfarrkirche (für ++ Angehörige Hüttl und Schöner)
So. 28.09.	9.00 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr 11.00 Uhr 14.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Eucharistiefeier im Franziskusheim Eucharistiefeier in Möhrendorf Trauung mit Taufe in St. Josef „Tag der Kinder“ - Veranstaltung zur 50Jahrfeier der Pfarrei - im Pfarrgarten und Pfarrzentrum
Mo. 29.09.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim <u>Bitte beachten:</u> CARITAS-HAUSSAMMLUNG von Montag, 29.09., bis Sonntag, 05.10.
Di. 30.09.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mi. 01.10.	10.30 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim (für ++ Sofie und Franz Sandner) Abendmesse mit modernen Liedern in der Pfarrkirche „Tanz als Gebet“ im Pfarrsaal
Do. 02.10.	10.30 Uhr 19.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim Eucharistiefeier in St. Josef
Fr. 03.10.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Totengedenken, insbesondere der Verstorbenen des Monats September, in der Pfarrkirche
Sa. 04.10.	18.30 Uhr	ERNTE-DANKFEST Vorabendmesse in der Pfarrkirche
So. 05.10.	10.30 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedank in der Pfarrkirche; musikalisch begleitet von den „Los Cravallos“ Eucharistiefeier im Franziskusheim Wort-Gottes-Feier zum Erntedank in Möhrendorf
Mo. 06.10.	10.30 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim Ökumen. Abendgebet zum Monatsanfang im Franziskusheim Rosenkranzgebet in St. Josef
Di. 07.10.	10.30 Uhr	FRANZISKUSFEST Eucharistiefeier zum Franziskusfest im Franziskusheim
Mi. 08.10.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim Keine Abendmesse in der Pfarrkirche
Do. 09.10.	10.30 Uhr 19.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim Eucharistiefeier in St. Josef
Sa. 11.10.	18.30 Uhr	Vorabendmesse in der Pfarrkirche; anschl. „Eine-Welt-Verkauf“ mit Verkostung von Artikeln
So. 12.10.	9.00 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr	Eucharistiefeier in Möhrendorf Eucharistiefeier in der Pfarrkirche; anschl. „Eine-Welt-Verkauf“ mit Verkostung von Artikeln Eucharistiefeier im Franziskusheim



HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE:

30.09. Kunigunda Brehm - 89 J.

30.09. Rosa Hoyer - 89 J.

05.10. Heinrich Schindler - 82 J.

07.10. Johann Niklos - 80 J..

08.10. Rudolf Müller - 88 J.

09.10. Maria Hönnl - 83 J.

10.10. Adolf Buchner - 75 J.

12.10. Egon Lindner - 75 J.

Es werden in der **PFARRWOCHE AKTUELL** nur die Geburtstage von Gemeindemitgliedern angegeben, die 75, 80 oder mehr Jahre erreicht haben. Wer die Veröffentlichung seines Geburtstages nicht wünscht bzw. wer eine gemeldete Nichtveröffentlichung der letzten Jahre widerrufen möchte, möge dies bitte rechtzeitig dem Pfarrbüro mitteilen.

TERMINE / MITTEILUNGEN

Samstag, 27.09.

9.00 bis 11.00 Uhr Baby-Kleider-Basar im Pfarrzentrum;
veranstaltet von der Kolpingfamilie

Sonntag, 28.09.

Ab 14.00 Uhr sind alle Familie zum „**Tag der Kinder**“ eingeladen, der anlässlich des 50jährigen Pfarrjubiläums im Pfarrzentrum und bei gutem Wetter auch im Pfarrgarten stattfindet.

Die Vorbereitungen dazu übernimmt unser Kindergarten St. Marien.

Mittwoch, 01.10.

Um 19.30 Uhr lädt Frau Leibl zum „Tanz als Gebet“ in den Pfarrsaal ein.

Freitag, 03.10.

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken, insbesondere der Verstorbenen des Monats September.

Und eine Kerze brennt für alle Verstorbenen an die wir uns erinnern.

Am Samstag, 04.10.

wird ab 14.00 Uhr die Pfarrkirche für das Erntedankfest geschmückt.
Helfende Hände sind herzlich willkommen!

Bitte beachten:

Ab Montag, 29.09., ist das Pfarrbüro wieder wie üblich besetzt.